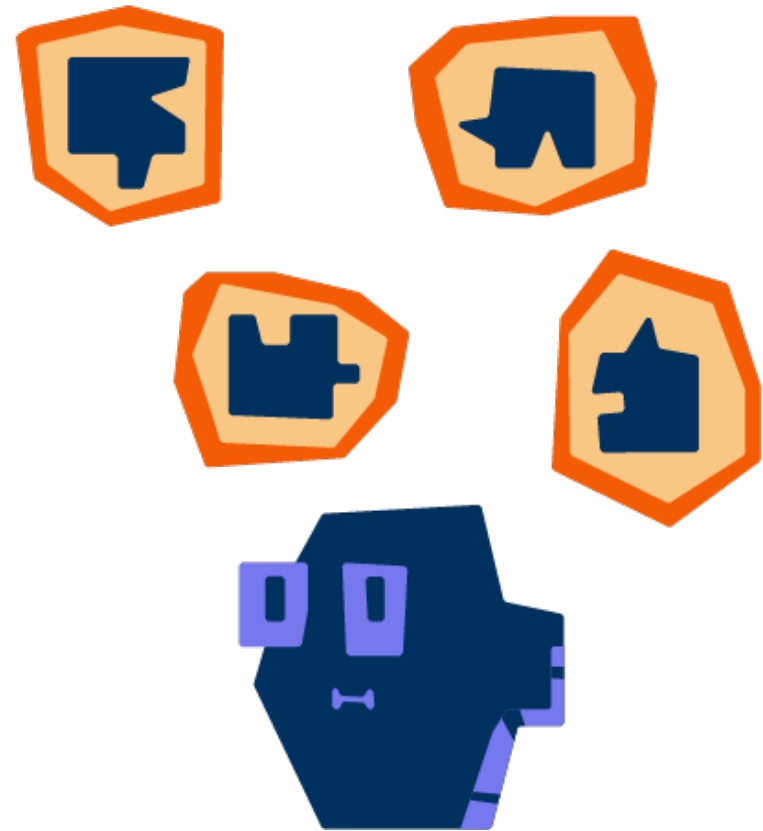




Basiskonzepte

Fragengeleitetes Material



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

S
Y
L
B
E
R

Synergetische
Lehrerbildung
im exzellenten Rahmen

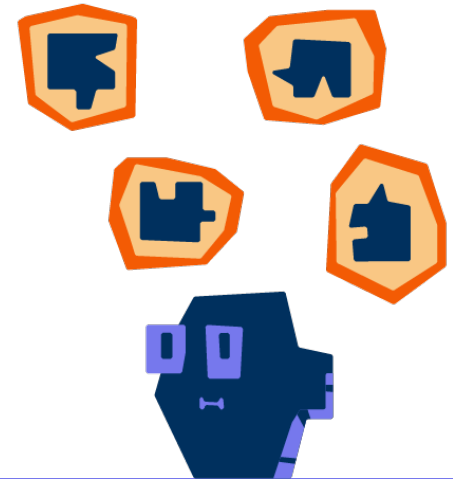
Was möchte das Material?

Dieses Material gibt einen **Einblick in mögliche Fragestellungen**, die sich **aus Basis- sowie Teilkonzepten entwickeln lassen**. Dabei wurde der Versuch unternommen, sowohl leicht identifizierbare, aber auch weniger offensichtliche Fragen zu formulieren. Die Auswahl der Teilkonzepte stellt **keine Priorisierung** oder Hierarchie dar.

Es wurde darauf geachtet, immer wieder **Verknüpfungen zwischen den unterschiedlichen Basiskonzepten herauszustellen**. Denn durch die Beziehung der Konzepte zueinander können sich erkenntnisreiche Antworten auf Fragen ergeben.

Was möchte das Material?

Wichtig für die Umsetzung in konkreten Lehr-Lern-Settings ist, dass Konzepte und Fragen niemals abschließend sind. Das bedeutet, dass es im Aushandlungsprozess einer **Offenheit hinsichtlich der Konzepte** bedarf, die bei den Lernenden vorhanden sind. Können sie diese Konzepte ebenfalls mit einbringen, werden **multiperspektivische Zugänge** geschaffen und die Lernenden mit ihren existierenden Präkonzepten einbezogen. So können die Konzepte der Lernenden durch neue Impulse erweitert und verändert werden.



Basiskonzepte und die didaktischen Prinzipien

Basiskonzepte und die didaktischen Prinzipien

Für eine gelingende Planung von Lehr-Lern-Settings müssen **zusätzlich** zu den Basiskonzepten auch **immer die didaktischen Prinzipien mitgedacht und einbezogen werden**. Zum Beispiel, indem bei der Identifizierung von Themen und Fragen das Prinzip der Subjektorientierung beachtet wird oder bei der Auswahl von Standpunkten und Positionen Prinzipien wie Kontroversität und Wissenschaftsorientierung beachtet werden. Eine vielfaltssensible Ausdifferenzierung des Lerngegenstandes gelingt dann, wenn das Thema zum einen **mithilfe der Konzepte durchdrungen und analysiert** und zum anderen **entsprechend der didaktischen Prinzipien aufbereitet wird**.

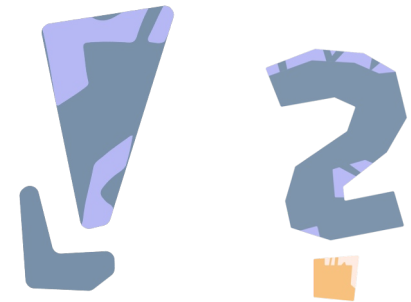


Annäherungsfragen

Für eine erste Annäherung an ein Thema entlang der Basis- und Teilkonzepte können nachfolgende Fragen genutzt werden. Dabei handelt es sich um erste Impulse und nicht um eine abschließende Liste. Die Fragen sollen helfen, ein Gefühl für die Arbeit mit den Basiskonzepten zu entwickeln, um perspektivisch gemeinsam mit den Lernenden weitere Fragen identifizieren zu können.

Blick auf wissenschaftliche Theorien des Faches:

Welche **zugrundeliegenden Konzepte** des Faches oder der wissenschaftlichen Disziplin **lassen sich im Lehr-Lern-Thema finden?**



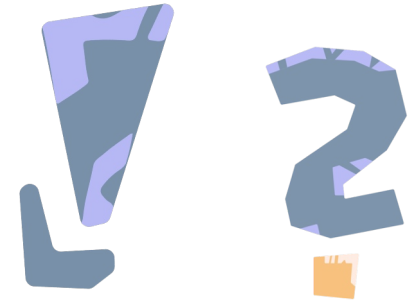
Welche verschiedenen **Theorien oder Erklärungsansätze** für das Thema **existieren in der Fachdisziplin?**

Wie **unterscheiden, ergänzen und widersprechen** sich diese Theorien und Erklärungsansätze?

Welche Konzepte werden **direkt sichtbar** und welche könnten **versteckt dahinter liegen?**

Blick auf wissenschaftliche Theorien des Faches:

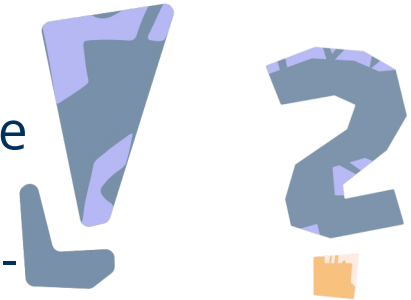
Welche Auswirkungen haben die verschiedenen Theorien auf die **Bewertung und Beschreibung des Lehr-Lern-Themas** bzw. des konkreten Phänomens?



Entspinnen sich aus den verschiedenen Beschreibungen und Bewertungen **Kontroversen** und sind diese auch Teil des öffentlichen Diskurses?

Blick auf die, in der Realität beobachtbaren Phänomene

In **welchen Bereichen** spielt das Lehr-Lern-Thema eine Rolle bzw. **wird das Phänomen sichtbar oder erlebbar** (öffentlicher oder privater Raum, in Gruppen- oder Einzelsituationen)?

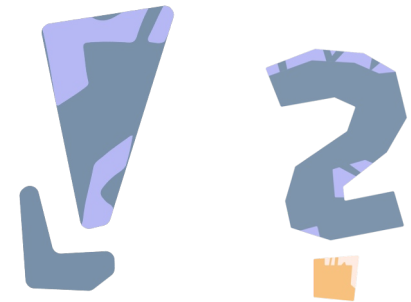


Wie gestaltet sich das **Verhältnis der Menschen zueinander**, die **Teil des Phänomens sind**?

Wo und in **welcher Form** können **verschiedene Konzepte im Verhalten der Menschen sichtbar werden**?

Blick auf die, in der Realität beobachtbaren Phänomene

Lassen sich **auf Basis der** verschiedenen **Konzepte** unterschiedliche **Verhaltensweisen in der Realität begründen und erklären?**

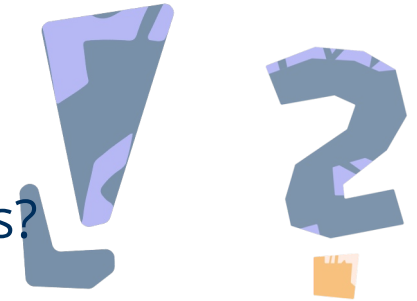


Gibt es **moralische Bewertungen?**

Welche **Zusammenhänge können beobachtet, aber** mit der Theorien **nicht erklärt/ beschrieben werden?**

Blick auf das, was angrenzt:

Welche **angrenzenden oder untergeordneten Konzepte** existieren hinsichtlich des Lehr-Lern-Themas?



Wie und durch welche Fragen, Probleme oder Themen sind die **Konzepte miteinander verbunden?**

Was kann der **kleinste gemeinsame Nenner** zwischen dem Lehr-Lern-Thema und (noch) nicht zugänglichen Konzepten sein?

Bestehen **Bezüge in der Realität zwischen Konzepten**, die in der Theorie nicht sichtbar sind?

An illustration of a hand holding a sign. The hand is dark blue with purple accents on the fingers and palm. The sign is orange with a white border and contains the word 'TIPP!' in white, bold, sans-serif capital letters.

TIPP!

Im Material “Grundlagen Basiskonzepte Politische Bildung” finden Sie grundsätzliche Hinweise zu den einzelnen Basiskonzepten sowie zu den Leitfragen, welche die Autor*innengruppe Fachdidaktik zugrunde legt.



Thema Familie

Mögliche Fragen entlang der Basiskonzepte zur Auseinandersetzung mit dem Thema Familie



SYSTEM

Welchen Einfluss können verschiedene Konzepte von Familie auf herrschafts- und ordnungsbildende Strukturen haben?

GEFÖRDERT VOM

SYSTEM

Beispielfragen Teilkonzepten

- Auf welche Art und Weise wirken sich bestehende Rechtslagen auf die Familiengestaltung aus?
(Recht)
- Wie nehmen realpolitische Handlungen und Familie aufeinander Einfluss?
(Politik)

Beispielfragen Familie

- Welchen Einfluss hat bspw. das Ehegattensplitting auf die Wahl von Familienmodellen?
- Welchen Einfluss auf die Familiengestaltung haben Regelungen wie Eltern- und Teilzeit?
- Inwieweit wurde die Regelung zur Ehe für alle durch existierende Familienmodelle beeinflusst?



AKTEUR*INNEN

Welche verschiedenen Akteur*innen im Kontext von Familie gibt es und wie verhalten sie sich zueinander?

GEFÖRDERT VOM

AKTEUR*INNEN

Beispielfragen Teilkonzepten

- Welche unterschiedlichen Interessen und Ziele verfolgen die verschiedenen Akteur*innen? (**Interesse**)
- Welche handlungsleitenden Emotionen können bei den Akteur*innen wahrgenommen werden? (**Emotionen**)
- Wie sichtbar sind unterschiedliche soziale Milieus im Diskurs um Familie? (**Soziale Milieus**)

Beispielfragen Familie

- Wo kollidieren verschiedene Interessen bezüglich der Familienpolitik?
- **Wut** aufgrund fehlender Achtung des eigenen Familienmodells
- **Abneigung** gegenüber nicht klassischen Familienmodellen
- **Dankbarkeit** für Elternzeit und Kindergeld
- Werden bspw. Familien in prekären Verhältnissen und ihre Bedürfnisse mitgedacht?



BEDÜRFNISSE

Welche verschiedenen Bedürfnisse werden und wurden in der Debatte um Familie formuliert?

GEFÖRDERT VOM

BEDÜRFNISSE

Beispielfragen Teilkonzepten

- Inwieweit beeinflusst die Ressourcenverteilung individuelle, staatliche und gesellschaftliche Positionen und Entscheidungen hinsichtlich Familie? (**Ressourcen, Verteilung**)
- Wie hängen Konsum und Familie miteinander zusammen? (**Konsum**)

Beispielfragen Familie

- Welchen Einfluss haben unterschiedliche Einkommen auf die Familienplanung und Gestaltung? (**Zusammenhang sozialen Milieus**)



GRUNDORIENTIERUNG

Welche Vorstellungen hinsichtlich Familie spiegeln sich in Debatten wider?

GEFÖRDERT VOM

GRUNDORIENTIERUNG

Beispielfragen Teilkonzepten

- Wie werden verschiedene Konzepte zum Themenfeld Familie bewertet? (**Werte & Normen**)
- Entlang welcher Argumente werden Formen von Familie (de)legitimiert? (**Legitimation**)
- Welche Freiheiten hinsichtlich individueller Familiengestaltung werden durch die aktuelle Gesetzgebung ermöglicht oder verwehrt? (**Freiheit**)

Beispielfragen Familie

- Konservatives vs. liberales Verständnis von Familie (**im Zusammenhang mit Akteur*innen**)
- Inwieweit können Eltern frei über die Verteilung von Elternzeit entscheiden oder existieren limitierende Faktoren? (**Zusammenhang zu Bedürfnisse, System**)



MACHT

Welche Vorstellungen von Familie bestehen und mit welchen Mitteln werden diese aufrechterhalten?

GEFÖRDERT VOM

MACHT

Beispielfragen Teilkonzepten

- Welche Akteur*innen haben die Deutungshoheit im Themenfeld Familie? (**Deutungshoheit**)
- Wie werden Positionen zu Familie in der Öffentlichkeit dargestellt und verhandelt? (**Öffentlichkeit, Konflikt**)
- Welche (gewaltvollen) Konsequenzen können Gesetze und Gesetzestexte, die im Zusammenhang mit Familie stehen, haben? (**Gewalt**)

Beispielfragen Familie

- Wird eine Position durch bestimmte Akteur*innen besonders hervorgehoben? (**Zusammenhang Akteur*innen**)
- Wie werden nicht-klassische Familienmodelle in der Öffentlichkeit dargestellt und beschrieben? (**Zusammenhang Grundorientierung**)
- Inwieweit können sich Regelungen zu Schwangerschaftsabbrüchen gewaltvoll auswirken?
- Welchen (gewaltvollen) Einfluss hat die sprachliche Darstellung von Positionen auf individuelle Entscheidungen?



WANDEL

Wie haben sich Positionen zu Familie verändert?

GEFÖRDERT VOM

WANDEL

Beispielfragen Teilkonzepten

- Welche Hoffnungen und Ängste haben verschiedene Akteur*innen in Bezug auf Familie? (**Zukunftsungewissheit**)
- Welche historischen Perspektiven auf das Thema Familie haben nach wie vor Bestand? (**Historizität**)
- Welche Veränderungen im Bereich Familie gab es und welche anderen Verläufe wären denkbar gewesen? (**Kontingenz**)

Beispielfragen Familie

- Welche Einflüsse politischer Ereignisse (wie bspw. Krieg) auf Familien lassen sich identifizieren und wie beeinflussen diese Zukunftsperspektiven?
- Welche Konzepte von Familie existierten bspw. im 19. und 20. Jahrhundert und wie haben sich diese entwickelt?



Danke, dass Sie sich für eine bessere
(Lehrer*innen)Bildung interessieren
und einsetzen!

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Dieses Material wurde im Rahmen des TUD-SYLB^{ER}²-Teilprojektes "Umgang mit Heterogenität als Aufgabe aller Phasen in der Lehrer*innenbildung" erstellt. Das Projekt wurden im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Nutzungslizenzen

Material

Das Material steht unter einer CC BY-NC 4.0 Lizenz und kann unter Namensnennung der Urheber*innen (TUD-Sylber² Teilprojekt 5) verändert, aber nicht kommerziell verwendet werden.

Grafiken

Die Grafiken stehen unter einer CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz und dürfen unter Namensnennung der Urheberin (Anna Häger) nicht kommerziell und nur in Kombination mit dem Material vervielfältigt werden.